T.N. 150. 220

Wien, am 12. Oktober 1931.

E u r e K a i s e r l i c h e H o h e i t !

E u e r E x z e l l e n z !

Als Verfasser des im Jahre 1929 im Verlage der"Post-marke" in Wien erschienenen "Oesterreich-Flugpostkataloges" bin ich zur Vorbereitung einer neuen Auflage bestrebt, die Grundlagen meines Werkes zu erweitern. Zu diesem Behufe suche ich Karten und Briefumschläge, welche vor oder während des Weltkrieges auf dem Gebiete der ehemaligen Monarchie im Freiballon, Lenkballon oder Flugzeug befördert wurden.

Da sich Eure kaiserliche Hoheit schon vor dem Kriege auf dem Gebiete der Luftschiffahrt betätigt haben, glaube ich, dass Sie über zahlreiche Flugbelege verfügen werden und gestatte mir daher die ergebenste Bitte um Ueberlassung des Ihnen entbehrlich Erscheinenden für meine Oesterreich-Flugpostsammlung.

Indem ich einer geneigten Verständigung entgegensehe, zeichne ich als Euer kaiserlichen Hoheit

ergebenster

G. Sobetzky

Amtssekretär Georg Sobetzky,
Wien V., Zentag.1

Ich kann Ihren Wünsch leider nicht er-füllen, da ich damals selbst im Felde stand,

i. alle Flugpost ins Hinterland exc. spediert, od. abgemessen würde – ich besitze also deshalb Postsachen nicht.

Möchte Ihnen raten sich an Herrn Oberst Franz Hinterstoisser, IV Margarethengasse 35 – in Berufung auf mich – zu wenden, od. an den Ö. Aeroklub IX Porzellangasse 2 (Oberstleutnant Sig. Freud stellen) Dort erhalten Sie Materiale od. Auskunft.

Es tut mir aufrichtig leid Ihnen beim Wahle der Sache, nicht dienen zu können.

Ihr ergebenster Ferdinand Hasleitner Zöttlingen Ing. Oberl

Mondsee 15. 10. 1931

WIENER STADT

Von der Friedenszeit besitze ich keinerlei Erinnerungen wie Sie wünschen, da ich beim Umstürze alles verlor — ! resp. ausgeplündert wurde.